



# Stadt Niederkassel

## BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

<b>Auszug aus der Sitzung vom:</b>	<b>Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales</b>	<b>Niederschrift zur Sitzung 17.09.2019</b>
------------------------------------	---	---

### 2. **Erweiterung Schulzentrum Nord**

#### **hier: Aufhebung eines Beschlusses des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Soziales zur Kostenbegrenzung**

Folgende Vorlage lag dem Ausschuss zur Beratung vor:

In der Ratssitzung am 09.07.2019 wurde unter dem Tagesordnungspunkt Mitteilungen und Anfragen im öffentlichen Teil nochmals ausführlich über die absehbare Kostenentwicklung für den Ausbau des Schulzentrum Nord diskutiert.

Im Vorfeld der Diskussionen hatte der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales am 12. Dezember 2018 den Ausbau des Schulzentrums Nord entsprechend der vom Planungsbüro „schulhorizonte“ entwickelten Modellvariante B beschlossen. Gleichzeitig hatte der Ausschuss in seinem Beschluss die Gesamtkosten zunächst auf 30 Mio. € gedeckelt, zuzüglich der Kosten eines evtl. notwendigen Erwerbs von Außenflächen und Kosten für den Umbau und die Sanierung im Bestand.

Der Beschluss X/38 des SKSS vom 12.12.2018 lautete wie folgt:

„Der Ausschuss für Schule Kultur, Sport und Soziales beauftragt die Verwaltung, einen Ausbau, der sich an der Modellvariante B orientiert und eine möglichst enge räumliche Verbindung zwischen der Sekundarstufe I und der Schulverwaltung berücksichtigt, weiterzuverfolgen und die notwendigen Schritte für deren Umsetzung einzuleiten. Die Planung zum Ausbau bezieht sich auch auf die Neuerrichtung einer Dreifachsporthalle. Die Verwaltung wird weiterhin beauftragt, im Rahmen der Ausbauplanung für die Bauzeit ein Konzept für eine ausreichende und mit den Ausbauarbeiten räumlich verträgliche und sinnvolle Anordnung von Übergangsbauten zu entwickeln.

Die Gesamtkosten werden zunächst auf 30 Mio. € gedeckelt, zuzüglich der Kosten eines evtl. notwendigen Erwerbs von Außenflächen und



## Stadt Niederkassel

Kosten für den Umbau und die Sanierung im Bestand. Die Verwaltung wird beauftragt, mögliche Fördermöglichkeiten für die Aus- und Umbaumaßnahmen zu prüfen.“

In der Ratssitzung hatte die Verwaltung auf die Beratungen im Arbeitskreis „Ausbau Schulzentrum Nord“ und auf die Gespräche mit der Kommunalagentur NRW verwiesen und mitgeteilt, dass eine Kostendeckelung auf 30 Mio. € nicht zu realisieren sei. Bei aller Notwendigkeit, eine kostenbewusste Planung für den Ausbau des Schulzentrums Nord zu verfolgen, lassen mögliche bauliche Varianten, wie eine (Teil-)unterkellerung der neu zu errichtenden Schulgebäude und eine Errichtung der Dreifachsporthalle als (teil-)unterkellerte Mehrzweckhalle eine seriöse Kostenschätzung zum jetzigen Zeitpunkt nicht zu. Hinzu kommen konjunktur- und inflationsbedingte Kostensteigerungen, deren Umfang bis zur Erteilung des Bauauftrags nicht abzusehen ist.

Nach einer ausführlichen Diskussion bestand im Rat Einigkeit darüber, dem Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Soziales für seine nächsten Sitzung vorzuschlagen, seinen aufgrund der aktuellen Entwicklung bereits überholten Beschluss der Kostendeckelung auf 30 Mio. € entsprechend aufzuheben.

Die Verwaltung schlägt daher vor, den zweiten Teil des Beschlusses dahingehend abzuändern, unter der Maßgabe einer kostenbewussten Planung und Umsetzung von einer Kostenvorgabe für den Ausbau des Schulzentrums Nord abzusehen.

Der Ausschussvorsitzende Jehmlich (CDU) erläuterte die Vorlage und verwies nochmals auf die Diskussion im Rat.

Frau Mazzoleni (B90/Grüne) führte aus, dass bei der gesamten Diskussion die schulischen Belange und nicht die Notwendigkeit einer Mehrzweckhalle im Vordergrund stehen sollte.

Auf Nachfrage von Herrn Engelhardt (SPD) führte Herr Dr. Sanders aus, dass die Planungsunterlagen zur Erweiterung des Schulzentrum Nord zwischenzeitlich veröffentlicht seien und er nach wie vor davon ausgehen würde, dass eine Präsentation der Ergebnisse nach Prüfung der eingereichten Unterlagen Ende des Jahres 2019 erfolgen wird.

Herr Wagner (FDP) wies im Hinblick auf die Formulierung im Beschlussvorschlag darauf hin, dass es ihm besonders wichtig sei, dass nicht nur die Verwaltung zu einer kostenbewussten Ausbauplanung verpflichtet werden sollte sondern auch alle verantwortlichen Gremien in der Verantwortung stehen würden.



## Stadt Niederkassel

Im Anschluss an diese Aussage entwickelte sich eine rege Diskussion.

Letztlich einigte sich der Ausschuss, darauf das Wort „Verwaltung“ im Beschlussvorschlag durch das Wort „Verantwortlichen“ zu ersetzen.

Es erging bei einer Enthaltung schließlich nachfolgend aufgeführter Beschluss:

### **Beschlussvorschlag:**

Der zweite Absatz des Beschlusses vom 12. Dezember 2018 mit der darin enthaltenen Kostendeckelung wird aufgehoben.

Die Aufhebung der Kostendeckelung entbindet die Verantwortlichen nicht von einer kostenbewussten Ausbauplanung des Schulzentrums Nord. Dies schließt die Prüfung möglicher Fördermöglichkeiten für die Aus- und Umbaumaßnahmen nach wie vor mit ein.

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0